



Medienkommentar

# Kinofilm „Eingeimpft“: Medien impfen gehörig ein



**Mitte September 2018 ging der Dokumentarfilm „Eingeimpft“ von David Sieveking in den Kinos an den Start. Darin zeigt Sieveking die langwierige Entscheidungsfindung auf, seine neugeborene Tochter impfen zu lassen oder nicht. Obwohl der Film unvoreingenommen und ausgewogen Pro und Kontra rund um den „Impfschutz“ zu Wort kommen lässt, hagelte es in den deutschsprachigen Medien nur so von negativer Kritik. Soll durch das Verhindern einer Pro- und Kontra-Debatte die mündige Selbstentscheidung der Betroffenen verhindert werden?**

„Eingeimpft“ ist ein Dokumentarfilm des deutschen Filmemachers David Sieveking. Kinostart in Deutschland war am 13. September 2018 und in der Schweiz eine Woche später. Sieveking zeigt darin die langwierige Entscheidungsfindung auf, ob seine neugeborene Tochter geimpft werden soll oder nicht. Er selber ist dafür, seine Frau aber - aufgrund ihrer schlechten Erfahrung mit dem Impfen - dagegen. Dies bringt David dazu, sich intensiv mit dem Thema „Impfen“ auseinanderzusetzen. Dabei stellt er fest, die Frage „Impfen ja oder nein? Wann und was?“ ist ein Dauerbrenner – für Eltern, aber auch unter renommierten Wissenschaftlern gebe es eine kontroverse Debatte. Obwohl der Film unvoreingenommen und ausgewogen Pro und Kontra rund um den „Impfschutz“ zu Wort kommen lässt, hagelte es in den deutschsprachigen Medien nur so von negativer Kritik. Hier einige Beispiele:

- Die Süddeutsche Zeitung schrieb am 30. August, der Film liefere „keine Aufklärung“, sondern „schlecht verpackte Nahrung für Impfgegner“
- DER SPIEGEL kritisierte am 7. September, der Film schüre „irrationale Ängste vor dem Impfen“.
- SWR2 urteilte am 12. September, „der Film nährt Verschwörungstheorien“.
- SRF schrieb am 19. September zum Schweizer Kinostart: „Das Thema Impfen ist nach wie vor das perfekte Biotop nicht nur für Skepsis und Ängste, sondern – leider – auch für Verschwörungstheorien.“

Eines ist ziemlich klar: Viele der großen Medien wehren sich mit Hand und Fuß dagegen, dass die Frage „Impfen ja oder nein?“ überhaupt gestellt wird. So schreibt z.B. SRF, die Faktenlage sei eindeutig: „Impfen schützt Leben“.

Doch ist die Faktenlage wirklich so eindeutig, wie sie von Impfbefürwortern und Medien dargestellt wird? Das Schweizer Netzwerk Impfscheid setzt sich seit Jahren intensiv und kritisch mit dem Thema „Impfen“ auseinander. In erster Linie will das Netzwerk aufklären. Denn es gebe wesentlich mehr Wissen, als die Medien verbreiten. Sehen Sie im Folgenden einige Auszüge aus dem „Kurzargumentarium“ des Netzwerks:

- Das Immunsystem wird durch Impfungen geschwächt.
- Es gibt keine unabhängigen Prüfungen der Impfwirkung.
- Es gibt keine Doppelblindstudien zur Wirkung von Impfungen.

- Es gibt viele ungeklärte Fragen zur Ansteckungstheorie.
- Es gibt klare Zahlen, dass nicht die Impfungen für den Rückgang vieler Krankheiten verantwortlich sind; Hauptgrund auch heute noch für den Rückgang: Hygiene, Ernährung, Soziales.
- Bei den meisten Ärzten herrscht großes Unwissen (über Impfungen), respektive blinder Glaube.
- (Impfstoffe) enthalten fragwürdige, oft sehr giftige Inhaltsstoffe.
- Es sind schwere bis tödliche Nebenwirkungen aller Impfungen bekannt, die aber vertuscht oder geleugnet werden.
- Es gibt nur sehr wenige anerkannte Impfschäden, weil die Gutachten sogenannter Experten gesteuert sind; im Zweifelsfall für den Angeklagten (also den Impfstoffhersteller).
- Krankheiten, insbesondere Kinderkrankheiten, gegen die geimpft wird, sind meist nur dann „gefährlich“, wenn der Allgemeinzustand des Erkrankten schon sehr schlecht ist.
- Viele Politiker sind stark von der Pharmaindustrie gesteuert.
- Solange Impfen ein Milliardengeschäft ist, muss mit einer mehr oder weniger rücksichtslosen Erreichung der Umsatzziele durch die Impfstoffhersteller gerechnet werden.
- Alles, was mit Druck, Zwang oder Angstmacherei an den Menschen gebracht wird, ist zu hinterfragen und zuerst einmal abzulehnen!

Nur schon dieses unvollständige „Kurzargumentarium“ zeigt, die Faktenlage ist alles andere als eindeutig! Wenn die Faktenlage wirklich so eindeutig wäre, warum wird dann von den gleichgeschalteten Medien alles daran gesetzt, eine Pro-und-Kontra-Debatte zu verhindern? Sind Eltern oder sonstige Betroffene nicht mündig genug, um selber entscheiden zu können? Weil Impfbefürwortern und Medien nun aber die Argumente ausgehen, bleibt ihnen nichts anderes übrig, als impfkritische Stimmen als „Verschwörungstheorien“ zu verunglimpfen. Und weil die Faktenlage zu Impfungen alles andere als eindeutig ist, wird den Entscheidungssuchenden gehörig „eingimpft“!

Um sich mit dem Thema „Impfen“ weiter auseinander zu setzen, verweisen wir Sie auf folgende eingeblendete Sendungen:

[www.kla.tv/12854](http://www.kla.tv/12854)  
[www.kla.tv/12358](http://www.kla.tv/12358)  
[www.kla.tv/12253](http://www.kla.tv/12253)  
[www.kla.tv/11212](http://www.kla.tv/11212)  
[www.kla.tv/10617](http://www.kla.tv/10617)  
[www.kla.tv/10266](http://www.kla.tv/10266)  
[www.kla.tv/7501](http://www.kla.tv/7501)  
[www.kla.tv/351](http://www.kla.tv/351)

von dd.

---

## Quellen:

<https://www.eingeimpft-film.de/>  
<https://de.wikipedia.org/wiki/Eingeimpft>  
<https://www.srf.ch/kultur/wissen/reizthema-impfen-impfen-das-perfekte-biotop-fuer-krude-thesen>  
<https://impfentscheid.ch/infos/kurzargumentarium/>  
<https://impfentscheid.ch/das-netzwerk/vereinszweck/>

---

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#Impfen - - ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - [www.kla.tv/Impfen](http://www.kla.tv/Impfen)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.